



Regionalliga

des

Bogensportbund Sachsen-Anhalt e.V.



1.	Grundsätze	3
1.1.	Geltungsbereich, Wettkampffregeln	3
1.2.	Wettkampffart.....	3
1.3.	Kleidung	3
1.4.	Technische Kommission	3
2.	Allgemeines	3
2.1.	Mannschaften	3
2.2.	Turniere.....	3
2.3.	Abschlusstabelle	4
3.	Mannschaften und Vereine	4
3.1.	Meldetermin	4
3.2.	Mannschaftszusammensetzung.....	4
3.3.	Startberechtigung der Aktiven.....	4
3.4.	Austausch von Aktiven während des Turniers	5
4.	Wettkampffmodus	5
4.1.	Regionalliga-Turnier.....	5
4.2.	Regionalliga- Satz	5
4.3.	Regionalliga-Spiel	5
4.4.	Pfeile je Spiel	5
4.5.	Einschießzeit.....	6
4.6.	Spielpunkte	6
4.7.	Ringgleichheit – Stechen	6
4.8.	Technischer Defekt	6
4.9.	Satzpunkte	6
4.10.	Wertung bei Nichtantreten	7
4.11.	Platzwechsel je Spiel	7
5.	Regionalliga-Tabelle	7
5.1.	Rangfolge.....	7
6.	Aufstieg	7
6.1.	Relegations- und Aufstiegsturnier	7
7.	Startgeld.....	8
7.1.	Startgeldentrichtung.....	8
7.2.	Bußgeld.....	8
8.	Der Ligaausschuss.....	8
8.1.	Mitglieder	8
8.2.	Obmann	8
8.3.	Ergebnislisten	8
9.	Durchführungsbestimmungen	9
10.	Finanzielle Bestimmung	9
11.	Inkrafttreten	9
12.	Historie	9



1. Grundsätze

1.1. Geltungsbereich, WettkampfregeIn

Der Geltungsbereich ist der Bereich des Bogensportbundes Sachsen-Anhalt. Es gelten, sofern nachfolgend nicht anders geregelt, die Bestimmungen der Wettkampfordnung des DBSV.

1.2. Wettkampfarm

Die Regionalliga ist für folgende Bogenarten ausgeschrieben.

- Recurvebogen
- Compoundbogen

Sie kann auf andere Bogenarten erweitert werden.

1.3. Kleidung

Die Mannschaft hat in einheitlicher Sportkleidung mit Vereinskennung anzutreten.

1.4. Technische Kommission

Zu jedem Regionalligaturnier wird eine technische Kommission gebildet. Sie besteht aus zwei Kampfrichtern, die keinem der beteiligten Vereine angehören sollten und den Mannschaftsführern. Bei der Wertung strittiger Pfeile entscheidet der leitende Kampfrichter allein und endgültig.

2. Allgemeines

2.1. Mannschaften

Die Regionalliga besteht aus jeweils mind. 4 Vereinsmannschaften.

2.2. Turniere

Die Regionalligaturniere werden an 2 verschiedenen Terminen im Zeitraum Mai bis Juli ausgetragen, der zweite Termin ist gleichzeitig der Regionalliga-Endkampf. Bei beiden Turnieren finden jeweils je 5, also für jede Mannschaft



5 Wettkämpfe statt, so dass jede Mannschaft gegen jede Mannschaft in Hin- und Rückkampf antreten muss.

2.3. Abschlusstabelle

Der Tabellenführer, die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl, ist Landesmeister der Vereinsmannschaften. Jeder innerhalb der Saison zum Einsatz gekommene Spieler erhält eine Goldmedaille. Analoges gilt für Silber und Bronze. Die letzte Mannschaft der Tabelle steigt ab.

3. Mannschaften und Vereine

Ein Verein kann auf Regionalebene je Bogenart 2 Mannschaften stellen.

3.1. Meldetermin

Jede Mannschaft hat bis zum Meldetermin (01. Februar) einen Kader von maximal 10 Aktiven zu benennen. Werden für eine Mannschaft nicht 10 Aktive gemeldet, so kann die Mannschaft vor jedem Regionalligaturnier bis auf 10 Aktive aufgefüllt werden. Die Nachmeldung muss dem Ligaausschuss spätestens 1 Woche vor dem Turnier vorliegen.

3.2. Mannschaftszusammensetzung

Jede Vereinsmannschaft kann zu jedem Regionalligaturnier mit 4 Aktiven antreten, wobei innerhalb jedes Spiels höchstens 3 der Wettkampfklasse Herren angehören dürfen.

3.3. Startberechtigung der Aktiven

Ein Aktiver ist nur dann startberechtigt, wenn er zum Meldetermin den BSSA angehört und Mitglied im Verein der Regionalligamannschaft ist. Zur Teilnahme an anderen Wettkämpfen kann er einem anderen Verein angehören. Sobald ein Aktiver in einem Regionalligaturnier eingesetzt wurde, verliert er die Startberechtigung für andere Ligamannschaften im laufenden Sportjahr.



3.4. Austausch von Aktiven während des Turniers

Die Aktiven können während eines Turniers, auch während eines Satzes, nicht aber während eines Spieles, gegen andere desgleichen Vereins, aber unter Beachtung von Ziffer 3.2 und Ziffer 3.3 ausgetauscht werden. In einem Satz dürfen maximal 2 Auswechselungen vorgenommen werden. Bei erneuter Einwechslung ein und desselben Aktiven im gleichen Satz, ist darauf zu achten, dass eine zweite Begegnung mit einem Aktiven der gegnerischen Mannschaft ausgeschlossen wird. Ein Wechsel zwischen den Bogenklassen ist während eines Wettkampffjahres nicht zulässig.

4. Wettkampfmodus

4.1. Regionalliga-Turnier

Ein Regionalligaturnier wird durch mind. 4 Mannschaften gleichzeitig ausgetragen und ist für jede Mannschaft in 5 Sätzen unterteilt.

4.2. Regionalliga- Satz

Ein Satz bezeichnet das Aufeinandertreffen von 2 Mannschaften. Er besteht aus 16 Spielern.

4.3. Regionalliga-Spiel

Ein Spiel bezeichnet das Aufeinandertreffen von 2 Aktiven aus unterschiedlichen Mannschaften. Jeder Aktive einer Mannschaft tritt innerhalb eines Satzes gegen jeden Aktiven der anderen Mannschaft an.

4.4. Pfeile je Spiel

Es werden von jedem Aktiven 6 Pfeile in 4 Minuten in der Recurveklasse auf 70 Meter (122 cm Auflage) und in der Compoundklasse auf 50 m (5-10 Spot) geschossen.



4.5. Einschießzeit

Die Einschießzeit beginnt 30 Minuten vor Turnierbeginn. Bei Verspätungen bei der Anreise ist eine telefonische Ankündigung beim Ausrichter vorzunehmen. Hat das Turnier noch nicht begonnen, sind den Aktiven dieser Mannschaft je 6 Probepfeile zu gestatten.

4.6. Spielpunkte

Durch einzelne Spiele werden Spielpunkte erreicht. Pro gewonnenes Spiel erhält die Mannschaft einen Spielpunkt. Die Höchstzahl an Spielpunkten pro Satz beträgt 16.

4.7. Ringgleichheit – Stechen

Bei Ringgleichheit eines Spieles entscheidet ein weiterer Pfeil, bei abermaliger Gleichheit entscheidet die Entfernung dieses Pfeils zum Zentrum. Wenn zur Ermittlung des Spielpunktes ein Stechen notwendig ist, bleibt der zuständige Schreiber im Schießfeld ca. 10 Meter vor der Schießlinie stehen, bis das Signal zum Schießen gegeben wird.

4.8. Technischer Defekt

Tritt in einem Spiel bei einem Aktiven ein Materialschaden auf, kann dieser Aktive die noch zu schießenden Pfeile (je Pfeil 40 Sekunden) unmittelbar nachschießen, noch bevor die Trefferaufnahme erfolgt. Er darf dadurch das Turnier nicht länger als 15 Minuten verzögern.

4.9. Satzpunkte

Durch einzelne Sätze werden Satzpunkte erreicht.

- bei Sieg 2 Punkte
- bei Unentschieden 1 Punkt
- bei Niederlage 0 Satzpunkte



4.10. Wertung bei Nichtantreten

Tritt ein Verein zu einem Regionalligaturnier nicht an, so wird jeder Satz für diese Mannschaft mit 0:2 Satz und 0:16 Spielpunkten gewertet. Die antretende Mannschaft schießt allein und erhält pro 60 errungene Ringe einen Spielpunkt, sowie 2:0 Satzpunkte.

4.11. Platzwechsel je Spiel

Durch den Spielmodus bedingt, müssen die Aktiven die Scheiben wechseln. Die Wechsel erfolgen zur nächsthöheren Scheibenummer, bzw. von 4. auf die 1. Scheibe. Der Ansetzungsplan gibt die Paarung vor. Die Aktiven der im Ansetzungsplan erstgenannten Mannschaft bleiben stehen. Die Aktiven der anderen Mannschaft wechseln ihre Startplätze. Die Mannschaftsführer benennen vor dem Spielbeginn die Reihenfolge der Aktiven und melden den Schreiber und dem Gegner Umbesetzungen.

5. Regionalliga-Tabelle

5.1. Rangfolge

Die Regionalligamannschaften werden in einer Tabelle geführt. Ausschlaggebend für die Platzierung sind:

1. Anzahl der gewonnenen Satzpunkte
2. Anzahl der gewonnenen Spielpunkte
3. Anzahl der erreichten Gesamtringzahl

Punkte und Ringe der Vorrunde werden für die Endrunde übernommen.

6. Aufstieg

6.1. Relegations- und Aufstiegsturnier

Die Sieger der Regionalliga und die Mannschaft auf Platz 9 der Abschlusstabelle der Bundesliga werden zu einem Aufstiegsturnier eingeladen, in dem die 2 Aufsteiger ermittelt werden.



7. Startgeld

7.1. Startgeldentrichtung

Zu den einzelnen Regionalligaturnieren wird kein gesondertes Startgeld erhoben. Jede Mannschaft hat entsprechend der Finanzordnung ein Startgeld an den Veranstalter zu entrichten.

7.2. Bußgeld

Bei Nichtantreten aus unentschuldigten Gründen, ist an den BSSA ein Bußgeld in Höhe der Festlegung der Finanzordnung zu entrichten. Die Entscheidung trifft der Ligaausschuss.

8. Der Ligaausschuss

8.1. Mitglieder

Die Mitglieder des Ligaausschusses werden durch die Regionalligamannschaften für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

8.2. Obmann

Der Obmann nimmt die Meldungen der Vereine über alle in der Regionalliga startberechtigten Vereinsmitglieder (Name, Vorname und Geburtsdatum) bis zum Meldetermin entgegen. Er erstellt den Ansetzungsplan für die nächsten Turniere. Er wird vom Ligaausschuss gewählt.

8.3. Ergebnislisten

Die Ausrichter der Regionalligaturniere haben sofort nach Beendigung des Turniers die Ergebnisse dem Ligaausschusses zu übermitteln. Der Ligaausschuss nimmt:

- sofort nach jedem Turnier die Ergebnisse entgegen,
- erstellt die neue Tabelle,
- den Ansetzungsplan für den Rückkampf bzw. den Endkampf
- zeichnet sich für die Veröffentlichung in den Medien verantwortlich.



9. Durchführungsbestimmungen

In einer 2jährigen Durchführungsbestimmung werden die Meldetermine und der Ansetzungsplan bekannt gegeben. Über diese Durchführungsbestimmungen entscheidet das Präsidium des BSSA.

10. Finanzielle Bestimmung

Über die finanziellen Angelegenheiten entscheiden das Präsidium des BSSA und der Ligaausschuss.

11. Inkrafttreten

Die Ordnung der Regionalliga des BSSA wird durch das Präsidium beschlossen und tritt damit in Kraft.

12. Historie

Rev.-Nr.	Inhalt	Datum	In Kraft am
0	Entwurf	09.01.2010	
1	Formatänderung und Änderung Pkt. 10	09.01.2011	12.03.2011
2	Aufnahme der Bogenart Compound	11.02.2013	11.02.2013